

Wichtiger Meilenstein erreicht

Der Bildungsgang Homöopath (hfnh) ist staatlich anerkannt.

Die SHI Homöopathie Schule in Zug und die Paramed in Baar führen vier Bildungsgänge unter dem Dach der Höheren Fachschule für Naturheilverfahren und Homöopathie (hfnh) durch.

Für die Schweiz ist es eine Premiere, für den Kanton Zug eine Pioniertat mit Signalwirkung weit über die Kantons Grenzen hinaus: Die Rede ist vom laufenden kantonalen Anerkennungsverfahren von vier Bildungsgängen der Höheren Fachschule für Naturheilverfahren und Homöopathie (hfnh). Sie ist die erste Schule im Bereich der Komplementär- und Alternativmedizin, die in der Schweiz ein solches Anerkennungsverfahren durchläuft.

Am 11. September 2007 wurde der Bildungsgang Homöopath vom Regierungsrat des Kantons Zug anerkannt.

Die diplomierten Studienabgängerinnen und -abgänger der Klasse Ho03 (Start April 2003) sind erstmals ab der Diplomierung am 5. Oktober 2007 berechtigt, den kantonal anerkannten Titel "dipl. Homöopath hfnh" zu tragen.



Kanton Zug

Auf Grund des erfolgreich bestandenen Anerkennungsverfahrens erteilt der Regierungsrat des Kantons Zug mit Beschluss vom 11. September 2007 der

Höheren Fachschule für
Naturheilverfahren und Homöopathie (hfnh)

mit Sitz in Hünenberg, bzw. seiner Mitgliedschule,

SHI Homöopathie Schule

mit Sitz in Zug, die

Kantonale Anerkennung

für den Bildungsgang

dipl. Homöopath/in hfnh

Zug, 5. Oktober 2007

Volkswirtschaftsdirektion des Kantons Zug

Dr. jur. Matthias Michel, Regierungsrat